



Urlaub in Bayern buchen
DJH Bayern

200 preiswerte
Pauschalreisen für Familien
und Gruppen. Jetzt buchen.



schwäbische 

LOKALES

22.07.2015

Von Eugen Kienzler

Vom Mut zur Selbstständigkeit

Unternehmer und Schüler begegnen sich im Störck-Gymnasium



Engagiert und überzeugend schildert Apothekerin Tatjana Buck ihren Alltag als Mitinhaberin der Vital-Apotheke.
(Foto: Eugen Kienzler)

Bad Saulgau / sz **Unterricht mit Unternehmerpersönlichkeiten: Mit Unterstützung des Steinbeis-Innovationszentrums an der Hochschule Pforzheim ist es dem Störck-Gymnasium in Bad Saulgau gelungen, eine Begegnung von Unternehmern mit Schülern der 11. Klasse zu organisieren. Die Schüler erfuhren aus erster Hand etwas über den Werdegang und den Alltag von Unternehmern. Tatjana Buck von der Vital-Apotheke und Matthias Knoll von Knoll Maschinenbau stellten sich den Fragen der Schüler.**

Deutschland sucht Unternehmer. Deshalb unterstützt das Bundeswirtschaftsministerium Schulprojekte, die den Gründergeist fördern. „Wir brauchen in der Bundesrepublik eine neue Kultur der Selbstständigkeit und mehr Unternehmertum“, heißt es in einem Informationsblatt des Ministeriums. Schülerinnen und Schüler schon früh an dieses Thema heranzuführen, ist das Ziel eines Projekts mit dem Arbeitstitel „Schülerinnen und Schüler begegnen Unternehmen“. Es wurde vom Steinbeis-Innovationszentrum an der Hochschule Pforzheim konzipiert.

Der Steinbeis-Experte Philipp Schetter und der Lehrer Johannes Koch vom Störck-Gymnasium haben nun mit der Jahrgangsstufe 1 des Gymnasiums eine solche Begegnung auf die Beine gestellt. Im vorbereitenden Unterricht haben sich 17 Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse auf das Gespräch vorbereitet. Philipp Schetter: „Die Jugendlichen sollen aus erster Hand erfahren, was Unternehmer antreibt, welche Erfahrungen sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit gemacht haben und wie ihr Berufsalltag aussieht“.

Matthias Knoll, Geschäftsführer der Knoll Maschinenbau in Bad Saulgau, und Apothekerin Tatjana Buck von der Vital-Apotheke in Bad Saulgau waren die Gesprächspartner der Gymnasiasten. „Die Stunde gehört euch!“, war die Ermutigung von Matthias Knoll und dies nutzten die Oberstufenschüler weidlich. Das Spektrum der Fragen reichte vom beruflichen Werdegang, den Weg in die Führungsposition, über den Arbeitsalltag, Standortfragen und

Investitionsentscheidungen bis hin zur Frage, wie Entscheidungen vorbereitet und getroffen werden. Die beiden Unternehmer beantworteten selbst Fragen über ihre persönlichen Erfahrungen in ihren familiengeführten Unternehmen.

Unterschiedliche Erfahrungen

Natürlich sind die geschilderten Erfahrungswelten in einem Industrieunternehmen und in einer Apotheke unterschiedlich. Einig waren sich beide Unternehmer aber, dass der Weg in die Selbstständigkeit ein erstrebenswertes Ziel ist. Zielstrebigkeit, Durchhaltevermögen, eine hohe Identifikation mit dem, was man mache, und auch eine Portion Risikobereitschaft nannten sie als wichtige Voraussetzungen, um dieses Ziel zu erreichen.

Für einen persönlichen „Masterplan“ nach dem Abitur gab es die ganz persönlichen Empfehlungen der beiden Unternehmer. Die Tipps reichten vom sofortigen Einstieg ins Studium bis hin zum mehrjährigen Auslandsaufenthalt als wichtigem Teil der eigenen Persönlichkeitsentwicklung.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Vom-Mut-zur-Selbststaendigkeit-_arid,10273802_toid,19.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.

Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.